

## Erster Terresta-Neubau seit 50 Jahren fertiggestellt

Terresta Immobilien-  
und Verwaltungs AG  
Neuwiesenstrasse 15  
8400 Winterthur

**Winterthur, 17. September 2024 – Die Mieter:innen der 32 neuen Wohnungen an der Waldeggstrasse 12 und 14 in Winterthur-Seen sind eingezogen. Das Bauprojekt ist wegweisend für Terresta: Es ist zum einen deren erster Neubau seit 50 Jahren, zum anderen führten SKKG und Terresta erstmals einen gemeinsamen Wettbewerb für ein Kunst- und Bau-Projekt durch. Weitere Bau- und Kunstprojekte in Winterthur sind in Planung.**

052 209 01 31  
info@terresta.ch  
www.terresta.ch

An der Ecke Waldeggstrasse/Heinrich-Bosshardstrasse in Winterthur Seen sind in 18 Monaten Bauzeit zwei neue Wohnhäuser entstanden. Sie umfassen insgesamt 32 Wohnungen mit 2,5 bis 4,5 Zimmern. Die Gebäude sind in Holz-Hybrid-Bauweise gebaut, werden mit Erdsonden beheizt und sind mit einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach ausgestattet. Die Bauten wurden von Baumgartner Partner Architekten sowie dem Büro Chaves Biedermann Landschaftsarchitekten geplant und realisiert. Die Kosten beliefen sich auf rund 13 Millionen Franken.

Das zuvor unbebaute Grundstück gehört der Belplan Immobilien AG, welche komplett im Besitz der Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte (SKKG) ist.

### Effizienter Flächenverbrauch

Die neue Bewohnerschaft ist divers: 10 Kinder, 3 junge Erwachsene, 45 Erwachsene und 9 Pensionierte leben in der Siedlung. Der Flächenverbrauch der insgesamt 67 Bewohner:innen ist klein: Mit 38 Quadratmetern pro Person liegt er unter dem kantonalen Durchschnitt von 45 Quadratmetern. «Terresta schuf hier dringend benötigten Wohnraum und konnte gleichzeitig sparsam und effizient mit der vorhandenen Grundstücksfläche umgehen», sagt Projektleiterin Sabine Angele.

### «Kunst und Bau»: Kreative Annäherung im Kindergarten

Zum ersten Mal führte Terresta zusammen mit der SKKG für ein Kunst- und Bau-Projekt einen Wettbewerb durch und lud fünf Kunstschaffende ein, ihre Projektideen einzureichen. Die Jury wählte das Projekt «Müselet» von Christian Gonzenbach aus. Die aus Stahlrohren gefertigte Skulptur ist eine 100-fache Vergrösserung eines Tieres, welches der Künstler aus einem Muséelet geformt hat – so die französische Bezeichnung des Drahtkorbes, der den Korken eines Schaumweines umgibt.

«Das «Müselet» nimmt den Raum auf dem Platz mit viel Selbstverständlichkeit ein», sagt Simone Müller, die Terresta und die SKKG für Kunst und Bau extern begleitet. «Kunst wirkt immer auch auf den Ort ein und verleiht ihm damit eine gewisse Öffentlichkeit.» Bereits vor seiner «Ankunft» hat das Kunstwerk im Quartier gewirkt: Im Rahmen des Projektes wurde ein Kunstvermittlungsprojekt für den benachbarten Kindergarten konzipiert. Unter anderem besuchten Bauarbeiter die Kinder und stellten mit ihnen ein Gipssockel her, auf welchem ein Drahtkunstgebilde geformt wurde. Diese kreative Annäherung war für Kinder und Bauleute eine Bereicherung und liess die Spannung steigen, wie das tatsächliche Kunstwerk aussehen wird.



## Erstes Kunst-und-Bau-Projekt der Terresta

«Müselet» ist das erste realisierte Kunst-und-Bau-Projekt von Terresta. Als Bereich Immobilien der SKKG möchte Terresta der Kunst bei grösseren Renovationen und Neubauten einen prominenten Platz einräumen. So fördert sie Kunstschaffende, verleiht der Kunst im Portfolio Sichtbarkeit und ermöglicht den Bewohnenden und der Nachbarschaft die Teilhabe an Kultur. Weitere Kunst-und-Bau-Projekte in Winterthur sind bei den Projekten Zypressenstrasse, Steinbergasse 52 sowie dem CAMPO geplant.

### Einladung zur Einweihung

Am 20. September 2024 wird «Müselet» eingeweiht, zusammen mit Bewohner:innen des Neubaus und den Kindern des Kindergartens Waldegg. Gerne laden wir Sie zur Veranstaltung ein: 17.30 Uhr an der Waldeggstrasse 12/14, 8405 Winterthur.

---

### Rückfragen und weitere Auskünfte

Ariel Leuenberger

Leiter Kommunikation

052 209 01 72

[kommunikation@terresta.ch](mailto:kommunikation@terresta.ch)

---

### Terresta

Terresta gehört als Bereich Immobilien zur Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte (SKKG). Terresta bewirtschaftet über 200 Immobilien und Ländereien der SKKG und sichert den langfristigen Werterhalt des Portfolios mit verantwortungsbewussten Renovationen und Neubauten. Bei der Projektentwicklung und im Umgang mit dem Bestand sucht Terresta innovative Lösungen für das Zusammenspiel von Ökologie, Wirtschaftlichkeit und sozialer Nachhaltigkeit. Viele der über 2200 mehrheitlich einfachen und günstigen Wohnungen und Gewerberäumen befinden sich im Raum Winterthur. Die Einnahmen aus den Immobilien finanzieren die Tätigkeiten von SKKG und Terresta.